

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 02.03.2017

Neue rot-grüne Verkehrsplanungen für die Außenalster: Über 130 Parkplätze sollen vernichtet werden – CDU übt an rot-grünem Vorhaben scharfe Kritik

Die neuen rot-grünen Verkehrsplanungen im Bezirk Nord für das Gebiet rund um die Außenalster liegen dem Verkehrsausschuss im Bezirk Nord vor: Im Jahr 2018 sollen die Straßen Bellevue und Schöne Aussicht für einen Millionenbetrag zu Fahrradstraßen umgebaut werden (die genaue Summe wird noch ermittelt). Insgesamt sollen nach den Vorstellungen von Rot-Grün mehr als 130 (!!) Parkplätze in den Straßen Fernsicht, Bellevue und Schöne Aussicht vernichtet werden – konkret sieht es wie folgt aus:

Fernsicht = 17 Parkplätze weniger
Bellevue = 65 Parkplätze weniger
Schöne Aussicht = 48 Parkplätze weniger

Auf zahlreiche Hamburger warten möglicherweise noch weitere Einschränkungen: So wird vom rot-grünen Senat überlegt, dass die Bellevue und die Schöne Aussicht in Zukunft nur noch von Anliegern befahren werden dürfen. Durchgangsverkehr wäre in diesem Fall ausgeschlossen.

Darüber hinaus plant die rot-grüne Koalition allein im Stadtteil Winterhude weitere Umbaumaßnahmen: In der Maria-Louisen-Straße sollen mehr als 40 Parkplätze und am Leinpfad über 75 Parkplätze vernichtet werden. Am Wiesendamm sind ebenfalls kürzlich über 100 Parkmöglichgebauten abgebaut worden.

Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion in Nord: „Diese rot-grünen Planungen bedrohen den Charme der Quartiere rund um die Außenalster. Sie bedeuten eine Verschlechterung für zahlreiche Hamburger, die die Alster lieben. Die CDU wird dafür kämpfen, dass dieses Vorhaben sofort gestoppt wird! Allein die von Rot-Grün verantwortete, unnötige Parkplatzvernichtung in Winterhude übersteigt mittlerweile jedes erträgliche Maß. In anderen Stadtteilen sieht es kaum besser aus: es reicht! Anstatt weitere Millionen Euro Steuergelder in unsinnige Fahrradstraßen und Parkplatzvernichtung an der Außenalster zu verschwenden, sollten die Gelder besser in die Wiederbelebung des öffentlichen Nahverkehrs auf der Außenalster durch Alsterfähren investiert werden.“



Christoph Ploß, stv. Fraktionsvorsitzender

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro
Telefon: 040 - 465371